



Kennzahlen	Angaben in Tausend €	1. Quartal 2008	1. Quartal 2007	Veränderung
	Umsatzerlöse		79.529	73.949
Auslandsanteil in %		85%	85%	+/- 0%-Pkte.
Herstellungskosten in % der Umsatzerlöse		31.533 39,6%	30.150 40,8%	+5%
Bruttoergebnis vom Umsatz in % der Umsatzerlöse		47.996 60,4%	43.799 59,2%	+10%
Vertriebs- und Servicekosten in % der Umsatzerlöse		22.598 28,4%	19.401 26,2%	+16%
Forschungs- und Entwicklungskosten in % der Umsatzerlöse		2.973 3,7%	2.715 3,7%	+10%
Allgemeine Verwaltungskosten in % der Umsatzerlöse		3.898 4,9%	3.870 5,2%	+1%
EBIT – Ergebnis vor Zinsen und Steuern in % der Umsatzerlöse		18.733 23,6%	17.539 23,7%	+7%
EBT – Ergebnis vor Steuern in % der Umsatzerlöse		19.029 23,9%	17.714 24,0%	+7%
Konzernergebnis in % der Umsatzerlöse je Aktie in Euro		13.925 17,5% 1,22	11.329 15,3% 1,00	+23%
Cashflow aus operativer Tätigkeit je Aktie in Euro		10.860 0,96	4.196 0,37	+159%
Bilanzsumme		193.158	152.549	+27%
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		137.555 71,2%	117.478 77,0%	+17%
Working Capital (ohne liquide Mittel) in % der Umsatzerlöse		66.088 83,1%	63.433 85,8%	+4%
Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)		1.039	927	+12%
Umsatzerlöse je Mitarbeiter		76,5	79,8	-4%

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

vielen Dank für Ihr Interesse an der RATIONAL AG.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf der RATIONAL AG im 1. Quartal 2008 und geben Ihnen einen Ausblick zur weiteren Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2008.

## Wirtschaftsbericht

### Finanzmarktkrise schwächt Konjunktur in 2008

Ausgelöst durch die Immobilienkrise in den USA sind die weltweiten Finanzmärkte in eine tiefe Krise geschlittert. Die USA befinden sich am Rande oder schon in der Rezession. Für Europa wird mit einer Schwächung des Wachstums auf unter 2 Prozent in 2008 gerechnet. Auch die Schwellenländer können sich von den negativen Einflüssen nicht gänzlich entkoppeln, werden aber in 2008 dennoch voraussichtlich mit über 6 Prozent wachsen. Für die Weltwirtschaft insgesamt wird ein Wachstum von rund 3 Prozent prognostiziert.

Der US-Dollar und das britische Pfund verloren gegenüber dem Euro in den letzten Monaten stark an Wert. Obwohl der US-Dollar bereits heute als unterbewertet gilt, wird erwartet, dass sich dieser in den nächsten Monaten noch weiter abschwächt.

### Umsatzwachstum mit 8 Prozent auf Planniveau - Sondereinfluss Osterwoche

Bei der saisonalen Planverteilung ist für das Jahr 2008 die in den März vorgezogene Osterwoche entsprechend zu berücksichtigen. Im Vergleich zum Vorjahr hatte der März 3 Werktage weniger, zusätzlich war die zu den Ostertagen übliche Urlaubszeit einzuplanen.

Mit einem Umsatzwachstum von 8 Prozent im 1. Quartal auf 79,5 Millionen Euro (Vj. 73,9 Millionen Euro) sind wir gut ins Jahr 2008 gestartet. Wir liegen mit dieser Entwicklung im Zielkorridor unseres geplanten Wachstums von 15 Prozent für das Gesamtjahr.

### Konzernergebnis legt um 23 Prozent zu

Besonders erfreulich entwickelte sich im 1. Quartal die Ertragslage des Unternehmens. So konnte das Konzernergebnis um 23 Prozent von 11,3 Millionen Euro im Vorjahr auf 13,9 Millionen Euro im 1. Quartal 2008 gesteigert werden. Neben dem um 7 Prozent verbesserten EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) wirkt sich hier die durch die Steuerreform in Deutschland deutlich reduzierte Steuerquote positiv aus.

### Eigenkapital wächst um 17 Prozent

Aufgrund der guten Ergebnisentwicklung wächst das Eigenkapital der RATIONAL AG gegenüber dem Vorjahr um 20,1 Millionen Euro oder 17 Prozent auf 137,6 Millionen Euro zum 31.03.2008. Die Eigenkapitalquote beträgt 71 Prozent (Vj. 77 Prozent), und dies trotz der Investitionen in das neue Werk III in Landsberg und der dadurch überproportional gestiegenen Bilanzsumme.

### Hervorragende Cashflow-Entwicklung

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit konnte im 1. Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahr um 159 Prozent oder 6,7 Millionen Euro von 4,2 Millionen Euro auf 10,9 Millionen Euro gesteigert werden. Neben dem höheren Ergebnis ist dies insbesondere auf Verbesserungen im Forderungsmanagement zurückzuführen. Im Cashflow aus Investitionstätigkeiten stehen den Investitionen in Sachanlagen, welche vorwiegend in Zusammenhang mit dem neuen Werk III stehen, Veräußerungen von Festgeldern gegenüber, welche zu einem Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 9 Millionen Euro geführt haben.

### RATIONAL in der Welt des Motorsports

Die Gartechnologie von RATIONAL ist auch bei großen Sportereignissen unverzichtbar geworden. Gäste aus aller Welt kommen dabei mit Spezialitäten aus dem SelfCooking Center® nicht nur sportlich sondern auch kulinarisch voll auf ihre Kosten.

In diesem Jahr wird bereits zum dritten Mal das Formel 1 Rennen in Bahrain mit modernster RATIONAL Technik bekocht. Direkt neben der Boxengasse, wo einst Michael Schumacher und heute Alonso & Co. ihre Reifen in Sekundenschnelle wechseln, ist das komplette Verpflegungsmanagement untergebracht. Fahrer, Funktionäre und VIPs genießen die Köstlichkeiten aus dem RATIONAL SelfCooking Center®.

Auch abseits des aufregenden Rennalltags ist RATIONAL im Motorsport schon seit vielen Jahren vertreten. So ist in den Test- und Trainingsanlagen von BMW, Sauber Petronas, Porsche oder MAN die moderne Gartechnologie von RATIONAL täglich im Einsatz. „Die Technik und die Möglichkeiten, die uns RATIONAL bietet, sind wirklich einmalig. Wir waren schon nach den ersten Testversuchen vom SelfCooking Center® begeistert“, schwärmt Eduard Hoffmann, Gastronomie- und Cateringleiter der MAN in München.

RATIONAL  
in der Welt des  
Motorsports





# NO LIMITS – durch kontinuierliche Verbesserung

## Steigende Unternehmensqualität durch kontinuierliche Verbesserung

Kontinuierliche Verbesserung ist bei RATIONAL nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Praxis. Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert gezielte Verbesserungsvorschläge zu machen und diese in einfacher und unbürokratischer Weise zu melden. Als Anreiz zur aktiven Teilnahme am weltweiten kontinuierlichen Verbesserungsprozess wird jeder umgesetzte Vorschlag entsprechend vergütet. Darüber hinaus werden die besten Vorschläge in den Bereichen Wirtschaftlichkeit, Qualität, Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit mit zusätzlichen, attraktiven Preisen belohnt. Die Anzahl der eingereichten und umgesetzten Verbesserungsvorschläge konnte in 2007 um mehr als 40 Prozent auf über 3.800 Vorschläge gesteigert werden.

Durch diese Vorschläge wurden alleine in 2007 Einsparungen von weit über einer Million Euro erzielt, Verschwendung konsequent eliminiert und letztlich die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens weiter gestärkt.



## KVP – kontinuierlicher Verbesserungs- prozess



### Strategiepreis Maschinenbau: RATIONAL ist Gesamtsieger

Der Strategiepreis Maschinenbau prämiiert erfolgreiche Unternehmensstrategien und systematisch abgeleitete Strategieprozesse. Bewertet werden die Produktstrategie, das an die individuellen Unternehmensziele angepasste Innovationsmanagement, die vorausschauende Mitarbeiterentwicklung und die Antizipation künftiger Kundenbedürfnisse. Verliehen wird der jährliche Strategiepreis von der Unternehmensberatung Oliver Wyman und der führenden Wirtschaftszeitung 'Produktion'.

Die RATIONAL AG hat den diesjährigen Strategiepreis als „Gesamtsieger“ gewonnen. Ausschlaggebend für die Jury war die hervorragende Beurteilung aller Einzelaspekte, z.B. die Strategie, der Strategieprozess, die Verknüpfung zur Operativen Planung und zum Zielvereinbarungssystem sowie die langjährige erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

### International Best Factory Award: RATIONAL unter den Top 3

Im Rahmen dieses Benchmarking-Wettbewerbs, werden jährlich die besten Unternehmen aus dem Bereich Produktion identifiziert. Ziel ist es, durch Best Practice Vergleiche die Wettbewerbsfähigkeit nach innen und außen zu stärken. Ausrichter sind die Exportakademie Baden-Württemberg und die GiMA Consult Gesellschaft für Integriertes Management, sowie die Zeitschrift 'Markt und Mittelstand'. RATIONAL hat hier als eines der besten Unternehmen einen Spitzenplatz unter den TOP 3 erreicht.

Die Preise wurden im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im Axel Springer Haus in Berlin am 21. Februar 2008 durch den ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber an die Gewinner übergeben.

### Investoren zeigen großes Interesse an RATIONAL

Eine offene, transparente und zeitnahe Informationsbereitstellung sieht RATIONAL als oberste Maxime. Aufgrund des hohen Stellenwertes, den die Investor Relations Arbeit einnimmt, wird diese bei RATIONAL direkt vom Vorstand wahrgenommen.

Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz in München und der DVFA Analystenkonferenz in Frankfurt erläuterte der Vorstand ausführlich die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres und die Erwartungen für 2008. Auf weiteren Konferenzen und Roadshows in Frankfurt, Wien, Brüssel und Paris sowie bei Investorenbesuchen am Standort in Landsberg präsentierte der Vorstand das Unternehmen, stellte die Geschäftsentwicklung dar und stand den Aktionären, Analysten, Fondmanagern und Interessenten zur Verfügung.

# NO LIMITS – RATIONAL gewinnt im Leistungsvergleich



## Strategiepreis Maschinenbau:

Als Gesamtsieger konnte RATIONAL die begehrte Trophäe entgegennehmen.



## International Best Factory Award:

Best Practice Vergleiche sind unabdingbar um die Unternehmensqualität fortlaufend zu verbessern.



## **| Risikobericht**

### Chancen und Risiken

Die RATIONAL AG verfügt über ein weltweites Risikomanagementsystem, das die frühzeitige Erkennung and Analyse von Chancen und Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Maßnahmen bestmöglich unterstützt. Gegenüber den Darstellungen der Chancen und Risiken im letzten Konzernabschluss ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

Risiken ergeben sich aktuell insbesondere aus der Stärke des Euro gegenüber dem US-Dollar und dem britischen Pfund. Risikomindernd wirkt hier, dass rund 70 Prozent des Gruppenumsatzes in Euro erzielt werden und damit währungsunabhängig sind.

## **| Prognosebericht**

### Hohes Umsatz- und Ergebniswachstum für 2008 geplant

Trotz des konjunkturellen Gegenwindes und des unerwartet anhaltenden Kursverfalls von US-Dollar und britischem Pfund sind wir zuversichtlich, die geplante Umsatzsteigerung von 15 Prozent auf 387 Millionen Euro und eine dazu proportionale EBIT Steigerung von ebenfalls 15 Prozent auf 106 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2008 zu erreichen.

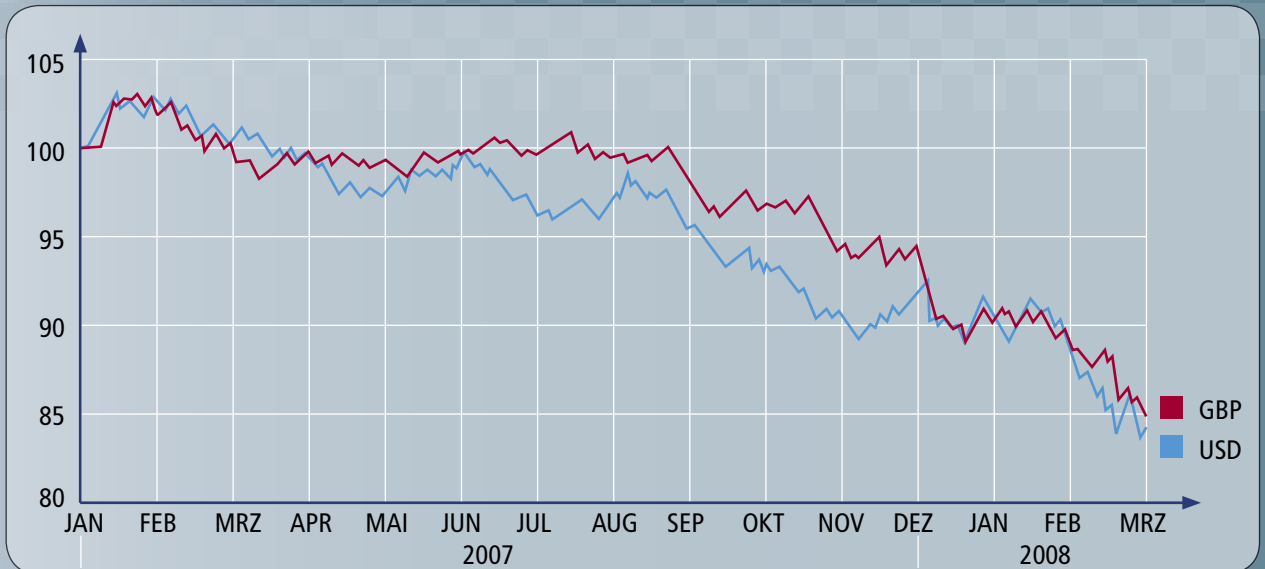
Landsberg am Lech, 25.04.2008

RATIONAL AG  
Der Vorstand

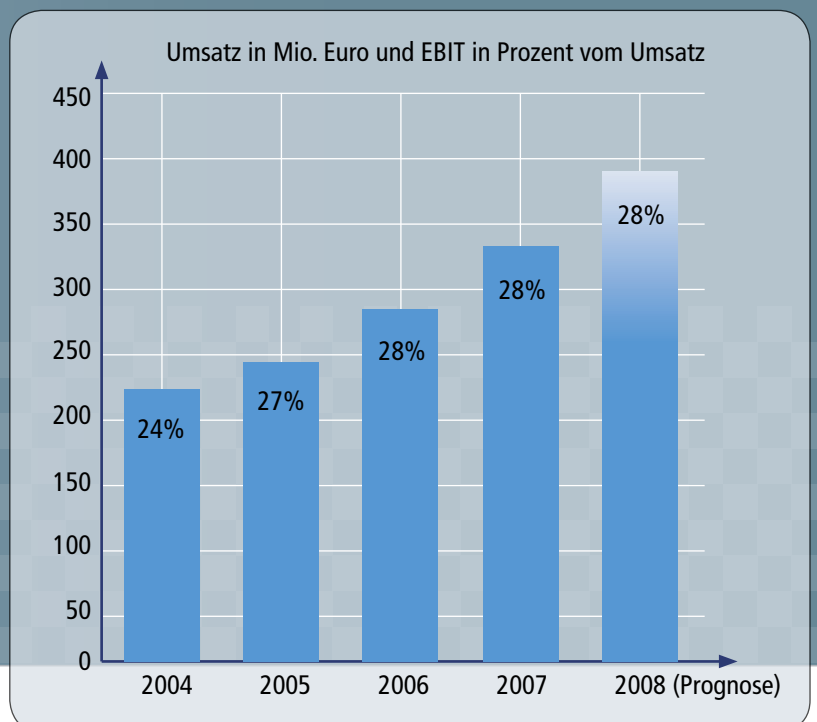


# Umsatz- und Ergebniswachstum trotz negativer Wechselkursentwicklung und rückläufiger gesamtwirtschaftlicher Wachstumsprognosen

## Entwicklung des US-Dollars und britischen Pfunds gegenüber dem Euro



RATIONAL wächst kontinuierlich und organisch



**I Gewinn- und  
Verlustrechnung  
RATIONAL-Konzern**

Angaben in Tausend €	Q1 2008	Q1 2007
Umsatzerlöse	79.529	73.949
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-31.533	-30.150
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>47.996</b>	<b>43.799</b>
Vertriebs- und Servicekosten	-22.598	-19.401
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.973	-2.715
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.898	-3.870
Sonstige betriebliche Erträge	2.588	613
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.382	-887
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>18.733</b>	<b>17.539</b>
Finanzergebnis	296	175
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>19.029</b>	<b>17.714</b>
Einkommen- und Ertragsteuern	-5.104	-6.385
<b>Konzernergebnis</b>	<b>13.925</b>	<b>11.329</b>
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>85.431</b>	<b>66.914</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>99.356</b>	<b>78.243</b>

	Q1 2008	Q1 2007
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	1,22	1,00
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	11.370.000	11.370.000
Verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	1,22	1,00

		31.03.2008	31.03.2007	31.12.2007
Aktiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €			
	<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>46.608</b>	<b>32.508</b>	40.268
	Immaterielle Vermögenswerte	1.709	1.741	1.732
	Sachanlagen	42.453	27.305	36.097
	Finanzanlagen	218	218	218
	Sonstige langfristige Vermögenswerte	254	101	248
	Latente Steuererstattungsansprüche	1.974	3.143	1.973
	<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>146.550</b>	<b>120.041</b>	147.154
	Vorräte	19.711	16.918	18.638
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.288	55.513	61.393
	Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.799	4.331	4.828
	Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monaten	8.000	-	17.000
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.752	43.279	45.295
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>193.158</b>	<b>152.549</b>	187.422

		31.03.2008	31.03.2007	31.12.2007
Passiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €			
	<b>Eigenkapital</b>	<b>137.555</b>	<b>117.478</b>	<b>123.988</b>
	Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
	Kapitalrücklage	26.315	27.351	26.673
	Gewinnrücklagen	514	514	514
	Bilanzgewinn	99.356	78.243	85.431
	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>19.396</b>	<b>3.379</b>	<b>19.813</b>
	Pensionsrückstellungen	609	677	617
	Langfristige Darlehen	16.924	-	17.144
	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.863	2.702	2.052
	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>36.207</b>	<b>31.692</b>	<b>43.621</b>
	Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.708	2.340	3.646
	Kurzfristige Rückstellungen	16.706	15.546	19.424
	Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	866	-	856
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.577	10.302	9.292
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.350	3.504	10.403
	<b>Schulden</b>	<b>55.603</b>	<b>35.071</b>	<b>63.434</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>193.158</b>	<b>152.549</b>	187.422	

Eigenkapitalentwicklung RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €						Gesamt
		Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Davon: erfolgsneutrale Veränderung	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn	
<b>Stand am 01.01.2007</b>		<b>11.370</b>	<b>27.018</b>	<b>-3.792</b>	<b>514</b>	<b>66.914</b>	<b>105.816</b>
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	333	333	-	-	-	333
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis</b>	-	<b>333</b>	<b>333</b>	-	-	-	<b>333</b>
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	11.329	11.329
Summe der in der Berichts- periode erfassten Ertrags- und Aufwandsposten	-	333	333	-	-	11.329	11.662
Dividende	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand am 31.03.2007</b>		<b>11.370</b>	<b>27.351</b>	<b>-3.459</b>	<b>514</b>	<b>78.243</b>	<b>117.478</b>
<b>Stand am 01.01.2008</b>		<b>11.370</b>	<b>26.673</b>	<b>-4.137</b>	<b>514</b>	<b>85.431</b>	<b>123.988</b>
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	-358	-358	-	-	-	-358
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis</b>	-	<b>-358</b>	<b>-358</b>	-	-	-	<b>-358</b>
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	13.925	13.925
Summe der in der Berichts- periode erfassten Ertrags- und Aufwandsposten	-	-358	-358	-	-	13.925	13.567
Dividende	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand am 31.03.2008</b>		<b>11.370</b>	<b>26.315</b>	<b>-4.495</b>	<b>514</b>	<b>99.356</b>	<b>137.555</b>

Kapitalflussrechnung RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €	
	Q1 2008	Q1 2007
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.029	17.714
Cashflow aus operativer Tätigkeit	10.860	4.196
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1.503	-1.010
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-637	-444
Wechselkursveränderungen	-269	-46
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	11.457	2.696
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01. Januar	45.295	40.583
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	56.752	43.279

Umsatzerlöse	Angaben in Tausend €			
	Q1 2008		Q1 2007	
Deutschland	12.127	15%	11.443	15%
Europa (ohne Deutschland)	42.738	54%	42.229	57%
Amerika	10.242	13%	8.506	12%
Asien	10.689	13%	8.453	11%
Übrige Welt	3.733	5%	3.318	5%
<b>Gesamt</b>	<b>79.529</b>	<b>100%</b>	<b>73.949</b>	<b>100%</b>

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse in den Regionen entsprechen der Aufschlüsselung nach Kundensitz.

Segmentrechnung Q1 2008 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
<b>Außenumsätze</b>	11.838	51.936	6.876	2.660	6.219	<b>79.529</b>	-	<b>79.529</b>
zum Vorjahr	+4%	+8%	+2%	-2%	+19%	+8%	-	+8%
Anteil	15%	65%	9%	3%	8%	100%	-	100%
<b>Innenumsätze</b>	-	1.099	-	-	53.556	<b>54.655</b>	-54.655	-
<b>Segmentumsätze</b>	11.838	53.035	6.876	2.660	59.775	<b>134.184</b>	-54.655	<b>79.529</b>
zum Vorjahr	+4%	+9%	+2%	-2%	+11%	+9%	-	+8%
<b>Segmentergebnis</b>	-488	2.759	-760	-45	17.430	<b>18.896</b>	-163	<b>18.733</b>
zum Vorjahr	-509	-1.101	-329	+71	+3.149	+1.281	-87	+1.194

Segmentrechnung Q1 2007 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
<b>Außenumsätze</b>	11.354	47.918	6.735	2.703	5.239	<b>73.949</b>	-	<b>73.949</b>
Anteil	15%	65%	9%	4%	7%	100%	-	100%
<b>Innenumsätze</b>	-	686	-	-	48.817	<b>49.503</b>	-49.503	-
<b>Segmentumsätze</b>	11.354	48.604	6.735	2.703	54.056	<b>123.452</b>	-49.503	<b>73.949</b>
<b>Segmentergebnis</b>	21	3.860	-431	-116	14.281	<b>17.615</b>	-76	<b>17.539</b>

## I Segmentrechnung

RATIONAL konzentriert sich mit seinen Aktivitäten auf ein Geschäftssegment: die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Geräten zur thermischen Speisenzubereitung in der Groß- und Gewerbeküche. RATIONAL unterhält zurzeit keine weiteren wesentlichen eigenständigen Produktlinien, die auch intern als Segment geführt werden. Aus diesem Grund ist das primäre und einzige Berichtsformat der Segmentberichterstattung geografisch gegliedert. In den Segmenten fasst RATIONAL die in den verschiedenen Regionen ansässigen Tochtergesellschaften zusammen. Dies entspricht der Aufgliederung nach dem Standort der Vermögenswerte gemäß IAS 14.13.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft (einschließlich der LechMetall Landsberg GmbH, der RATIONAL Technical Services GmbH und der RATIONAL Komponenten GmbH) abgebildet. Dieses Segment repräsentiert die Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften sowie die Erbringung von Serviceleistungen und die Belieferung der OEM-Kunden. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.



**I Grundlagen der Rechnungslegung**

Der Konzernquartalsbericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

**I Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 31.03.2008 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft fünf inländische und sechzehn ausländische Tochtergesellschaften. Gegenüber dem 31.03.2007 wurden die Tochtergesellschaften RATIONAL Trading (Shanghai) Co., Ltd., mit Sitz in Shanghai (China) und die RATIONAL Komponenten GmbH, mit Sitz in Landsberg (Deutschland) in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2007 hat sich die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nicht geändert.

**I Nahestehende Unternehmen und Personen**

In den ersten 3 Monaten 2008 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

**I DVFA-Ergebnis**

Das DVFA-Ergebnis zum 31.03.2008 entspricht dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ergebnis je Aktie nach IAS bzw. IFRS.





Iglinger Straße 62  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191 3270  
Fax 08191 327272  
[www.rational-ag.com](http://www.rational-ag.com)